

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 125 (1999)
Heft: 3

Artikel: Die Schreibmaschine
Autor: Meier, Grazia
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-597561>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Echo

Wieder voll da!

Seit einigen Monaten lese ich wieder den «Nebi». Und ich habe ihn schon zu Bö's Zeiten gelesen, und er hat mir damals sehr gut gefallen. Dann habe ich ihn eine zeitlang nicht gelesen. Später ist er ganz böse abgetaucht. Und das war gar nicht mehr im Sinne Bö's. Und jetzt? Jetzt ist er wieder voll da: zeitgemäss, geistreich, mit Tiefe, witzig, ironisch. Ein echter Satyr, und dies sowohl sprachlich als auch bildnerisch. Gratuliere!

RUEDI KLAPPROTH ALPNACH

Als mir meine Gattin vor ein paar Tagen den «Nebelspalter» brachte, war ich hell begeistert. So viel Humor in einer gediegenden Verpackung.

ALFRED SCHWANDER SCHWANDEN

Nach einem Unterbruch finde ich den «Nebi» wieder ganz toll.

CHRISTA FREI DAVOS-PLATZ

In Zukunft möchten wir ohne den «Nebi» auskommen. Die Satire der fünfziger Jahre ist abhanden gekommen.

G. UND M. BRUTTIN GRONE

Es macht jeden Monat mehr Spass, wieder den «Nebelspalter» zu lesen.

ILSE L. CZAMEK SARGANS

Geburtstag hat der «Nebelspalter»,
Ist frisch und fit fürs hohe Alter.
Es gratuliert die Leserschaft
Und wünscht auch weiterhin viel Kraft.

Humor und Witz sind trübe Sachen,
die allen Lesern Freude machen.
Es lebe hoch der «Nebelspalter»,
Spalt nur den Nebel, mein Gott Walter.
RITA GRÜTTER ROMANSHORN

Machen Sie unverzagt und mutig weiter.
MARGRIT HOTZ SAAS-FEE

Meine Gratulation zur Dezember-Ausgabe,
insbesondere zum Titelbild.
DOROTHEA KÜNDIG ZOLLIKERBERG

Prachts-Satirezeitschrift

Ich möchte Ihnen zum neuen «Nebi» – ich bin schon langjähriger Abonnent – gratulieren – er ist ganz einfach eine Prachts-Satirezeitschrift!

JÜRIG-BEAT ACKERMANN WINTERTHUR

Ein Hoch dem «Nebelspalter», der sich in neue Geisteshöhen schwingt, sein Gift verspritzt und die Leser zum Lachen bringt.

MARGUERITE HÄGGI BERN

In Ihrem Artikel «Was ist Humor?» im Februar-«Nebelspalter» sagen Sie:
«Und schon Shakespeare wusste, dass alle Theorie grau ist.»

In welchem Drama soll er dies gesagt haben? Soweit ich weiss, kommt dieser Ausspruch von Goethes Faust, Erster Teil, (Studierzimmer):

«Mephistopheles: Grau, teurer Freund, ist alle Theorie, Und grün des Lebens Goldner Baum»

PROF. H AND MRS. J SUSCHITZKY CHESHIRE

Die Schreibmaschine

Grazia Meier

Es war einmal eine unzufriedene Schreibmaschine, die wäre gerne eine Waschmaschine gewesen. Zu Weihnachten ging ihr Wunsch in Erfüllung. Als im neuen Jahr die Sekretärin auf ihr tippte, kam vorne Wasser heraus und hinten ein Dutzend frisch gewaschener Taschentücher. Das Fräulein geriet in Panik, schrie um Hilfe. Die Leute kamen, bestaunten die Maschine, brachten sie in ein Museum, wo sie den ganzen Tag ihre Künste vorführen konnte. Das Wasser, das aus ihr herausfloss, war aber salzig, es war nämlich Tränenwasser: Sie wäre lieber bei der jungen Sekretärin geblieben, stellte sie zu spät mit Bedauern fest.

Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 2/99):

Lösungswort: Schneekanonenfutter

1. Preis:

Fred Sutter, Langenthal

2.-10. Preis:

Hansfred Schönenberger, Egglisau
Rosmarie Barman, Goldach
Esther Knabenhans, Novaggio
René Meyer, Ebikon
Regula Seiler, Goldach
Emmi Zwisler, Rudolfstetten
Stefan Frisch, Winterthur
Berti Krebs, Münsingen
Peter Rettenmund, Huttwil

